

**B12**

# Bewerbung

**Initiator\*innen:** Alexander Schiller (KV München)

**Titel:** Alexander Schiller

**Foto**



**Angaben**

Bewirbst Du Dich  
auf einen FLINTA\*  
Identifizierst Du  
oder offenen  
Dich als  
Identifizierst Du  
FLINTA\*-Person?:  
Dich mit einer  
Alter:  
oder mehreren von

offener Platz

Nein

Ja

20

~~Stärkungen~~  
Diskriminierung

Fast 2 Jahre aktiv, Kampagnenteam 2025 BTW,  
Vielfaltsteam

betroffenen  
Hobbys:  
Gruppen?:

Fußball, lesen, Freund\*innen treffen

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

vor mehr als zwei Jahren hat mein FSJ begonnen, ich war u.a. Schulassistentin in einer „heilpädagogischen Tagesstätte“ (HPT) (Begriff ist sehr kritikwürdig) bei der Stiftung Pfennigparade. Ich arbeite da auch immer noch.

Dort habe ich gesehen, wie eine Schule vielleicht ein bisschen inklusiv sein kann, aber es schlussendlich dann noch nicht ist. (Positivbeispiele gibt es btw in Thüringen und den USA). Letztlich ist das, was sich bei der Pfennigparade insgesamt abspielt, zwar gar nicht so schlecht wie woanders, aber immer noch eine sehr abgeschottete Bubble inmitten unserer Stadtgesellschaft.

Durch mein FSJ konnte ich auch ein paar Freundschaften gewinnen, die mir regelmäßig von Missständen in ihren aktuellen Arbeitsstellen im sozialen Bereich berichten. Eine Auswahl von dem, was besonders bei Inklusionspolitik (neben bereits bekanntem Bullshit wie, dass einige behinderte Personen zur Armut verdammt sind) schief läuft:

- massiver Personalmangel

- Keine Möglichkeit für geistig behinderte Teilnehmende von Wohngruppen, in den Wohngruppen Ausflüge zu machen (es ist generell sehr erschwert für sie, überhaupt rauszugehen)

- schlechte Absprachen zwischen Kultusministerium und Bezirk erschweren Ausbildung von Heilerziehungspfleger\*innen

- Kürzungen treffen Einrichtungen für Menschen, die behindert werden, mit als Erstes

Darüber hinaus will ich mich auch besonders für psychische Gesundheit einsetzen. Für was genau? Ein Beispiel dafür wäre die StäB (Stationsäquivalente, also stationsgleichwertige Betreuung), die ausgebaut werden sollte, auch in ländlicheren Regionen.

Des Weiteren muss der psychiatrische Krisendienst, ein grüner Erfolg, unbedingt gestärkt werden. Sein Image gehört aufpoliert.

Natürlich liegen mir Umweltpolitik und Jugendarbeit zusätzlich auch am Herzen,

30 da will ich dann auch mit am Tisch sitzen.

31 Das war jetzt einiges und auch ein bisschen durcheinander, ich hoffe, ich kann  
32 das dann in meiner Rede noch genauer erläutern und klarstellen.

33 Ansonsten könnt ihr euch bei Rückfragen gerne bei mir melden oder mir auf  
34 Telegram @alex\_sch107\_3 schreiben:)

35 Ich bin Alex, 20 Jahre alt, war im letzten halben Jahr Teil des Vielfaltsteams  
36 und freue mich, wenn ich euch bei der nächsten BezDK als Deli vertreten darf.